

# Fest der hl. Familie

31. Dezember 2023 - Silvester



Sonntagsblatt der Pfarrgemeinde Eferding

# Einstimmung

Mit staunendem Herzen  
das Jahr beschließen,  
mich dankbar verabschieden  
mit einem Wort des Lobes,  
der Bitte,  
einem Gebet.

Mit dem guten Beschluss all das verbinden,  
wofür ich noch zu danken,  
was ich noch zu verzeihen,  
zu vergeben habe.

Mit dem lebendigen Wort Gottes  
in die Zukunft schauen und gehen,  
gestärkt von seiner Kraft,  
geführt von seinem Licht.

Paul Weismantel

## Kyrie

Herr, ich lege dieses Jahr in deine Hände:  
die glücklichen und die frohen Stunden,  
das Leid, das mich traf und  
das mir in meinen Mitmenschen begegnete,  
das frohe Miteinander in Liebe und Güte,  
aber auch die Stunden der Zwietracht,  
die Zeichen der Versöhnung,  
die Tränen und das Lachen.

**Herr, erbarme dich.**

Herr, ich lege dieses Jahr in deine Hände:  
die Erfolge und Misserfolge,  
die durchkreuzten Pläne  
und die geglickten Unternehmungen,  
die Feste und den Alltag,  
die kleinen Freuden und die stillen Leiden,  
meinen Glauben und meine Zweifel,  
meine erfüllten Hoffnungen  
und meine enttäuschten Erwartungen.

**Christus, erbarme dich.**

Herr, ich lege dieses Jahr in deine Hände:  
das, was in der Welt geschah,  
die schrecklichen Ereignisse bei uns  
und in den Nachbarländern,  
die erschütternden Katastrophen in der Natur.  
**Herr, erbarme dich.**

Herr, ich lege mich, Menschen, die mir lieb sind  
und alle Menschen in deine Hand.  
Lass mich und alle Menschen  
im kommenden Jahr  
deine Liebe und Barmherzigkeit erfahren.  
Amen.

## Tagesgebet

Guter Gott,  
wieder blicken wir zurück auf ein Jahr.  
Die Zeit zerrinnt in unseren Händen,  
viele Wünsche und Vorsätze blieben unerfüllt,  
für Vieles hatten wir keine Zeit  
oder wollten wir sie uns nicht nehmen.  
Es gab aber auch erfüllte Zeiten,  
in denen wir dir, Mitmenschen  
und uns selbst begegneten.  
Lass uns die Zeit, die du uns schenkst,  
nach deinem Willen leben  
und das Richtige in Liebe tun.  
Darum bitten wir durch Christus,  
unseren Herrn.  
Amen.

# 1. Lesung

Kol 3,12-21

## **Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Kolóssä.**

Schwestern und Brüder!

Bekleidet euch, als Erwählte Gottes, Heilige und Geliebte, mit innigem Erbarmen. Güte, Demut, Milde, Geduld! Ertragt einander und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat! Wie der Herr euch vergeben hat, so vergeb auch ihr! Vor allem bekleidet euch mit der Liebe, die das Band der Vollkommenheit ist! Und der Friede Christi triumphiere in eurem Herzen. Dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes. Seid dankbar! Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch. In aller Weisheit belehrt und ermahnt einander! Singt Gott Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder in Dankbarkeit in eurem Herzen! Alles, was ihr in Wort oder Werk tut, geschehe im Namen Jesu, des Herrn. Dankt Gott, dem Vater, durch ihn! Ihr Frauen, ordnet euch den Männern unter, wie es sich im Herrn geziemt! Ihr Männer, liebt die Frauen, und seid nicht erbittert gegen sie! Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern in allem; denn das ist dem Herrn wohlgefällig! Ihr Väter, schüchtert eure Kinder nicht ein, damit sie nicht mutlos werden.

## **Wort des lebendigen Gottes.**

**A: Dank sei Gott.**

# Evangelium

Lk 2, 16-21

## **Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.**

In jener Zeit eilten die Hirten nach Betlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte all diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rührmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

## **Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.**

**A: Lob sei dir, Christus.**

# Gedanken zum Jahresschluss

von PGR-Obfrau Mag. Sonja Wiesinger

Liebe Pfarrgemeinde!

31. Dezember – die letzten Stunden des Jahres 2023 erleben wir gerade, der neue Kalender 2024 liegt bereit. Welche Erinnerungen verbinden wir mit dem vergangenen Jahr? Worauf hoffen wir im neuen Jahr? Wofür möchte ich persönlich danke sagen?

Als Weihnachtsgeschenk habe ich heuer einen Kalender unter dem Motto „Neu gesehen“ geschenkt bekommen. Die Fotos, die für die einzelnen Monate abgedruckt sind, zeigen Motive, die ich jeden Tag sehe, aus einem anderen Blickwinkel.

Welche Bilder können wir aus unserer Pfarre einfangen? Bilder von Gegenständen, die im Hintergrund gebraucht werden, damit die zahlreichen Feste und Veranstaltungen gelingen können. Gegenständen, die stellvertretend für Arbeitsschritte im Pfarrleben stehen. Arbeitsschritte, die erst auffallen, wenn sie nicht geschehen:

- Kerzenanzünder, den sich die Mesner:innen bereitlegen
  - Leere Kleiderbügel im Kasten, nachdem die Ministrantinnen und Ministranten sich angekleidet haben
  - Eine offene Nivea-Creme-Dose für das Abschminken nach dem Sternsingern
  - Etiketten zum Beschriften neuer Bücher in der Bücherei
  - Eine Hand auf der Computermaus, mit deren Klick die Bilder und Artikel der letzten Veranstaltungen im Netz veröffentlicht werden oder das fertige Pfarrblatt zum Druck verschickt wird
  - Eine Stimmgabel, damit der Chor mit dem richtigen Akkord zu singen beginnen kann
  - Eine Blumenschere und Draht auf den Kirchenstufen
  - Eine Liste mit der Einteilung der Lektorinnen und Lektoren und Kommunionspenderinnen und Kommunionspender
  - Ein Kugelschreiber neben einem Wasserglas bei einer Sitzung einer Fachschaft oder des Seelsorgeteams
  - Das Mikrofon, das für Allerheiligen auf dem Friedhof bereit liegt
  - Ein Lurchwuserl neben Besen und Schaufel beim Aufräumen des Dachbodens im Pfarrhof
  - Ein umgefallener Engel während des Aufstellens der Weihnachtskrippe
- 12 Motive als Beispiele, wofür wir danke sagen und die Liste ist bei weitem nicht vollständig! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Gestaltung unseres Pfarrlebens ihren Beitrag leisten. Viele ehrenamtlich arbeitende Frauen und Männer engagieren sich in ihrer Freizeit für unsere Pfarre – ich hoffe, es findet jede und jeder ein für sich passendes Motiv auf unserem Kalender!

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an alle beruflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Pfarre! Danke für eure Arbeit, euren Einsatz und eure Wertschätzung!

Liebe Pfarrgemeinde – ein Danke an euch für euer Mitfeiern und euer Dasein, dafür, dass ihr unsere Pfarre lebendig werden lässt!

Ich wünsche uns allen noch schöne letzte Stunden im alten Jahr und Gottes Segen für das kommende Jahr 2024!

## Fürbitten

Wir blicken in dieser Stunde zurück auf das vergangene Jahr und auf unsere Gemeinde, auf die Menschen in ihr, sowie auf alle unter uns, die Gottes Hilfe und Barmherzigkeit besonders brauchen.

- Das Sakrament der **Taufe** haben in unserer Pfarre **39** Kinder empfangen: Wir beten, dass sie bei ihren Eltern, Paten und Angehörigen und uns allen Hilfe für ein Leben in Christus finden.
- **63** Kinder aus unserer Gemeinde haben zum ersten Mal mit der Gemeinde am **Tisch des Herrn** teilgenommen:  
Wir beten, dass sie immer mehr in das Geheimnis des Glaubens hineinwachsen.
- **67** Jugendliche aus unserer Pfarre haben sich im vergangenen Jahr **auf die Firmung** vorbereitet: Wir beten, dass sie Zeugnis geben von ihrer und unserer Hoffnung.
- Viele Jugendliche haben im vergangenen Jahr **die Schule verlassen**: Wir beten, dass sie in ihrem Beruf Freude finden und ihren Weg im Vertrauen auf Christus gehen
- Ihr gemeinsames Leben in der **Ehe** haben **4** Paare in unserer Gemeinde begonnen;
- Kreuz und Leid sind in manchen Familien eingekehrt: Sorge um Kranke, Trauer um Verstorbene, Sorge um Arbeitsplatz und Lebensunterhalt, Sorge um Berufsausbildung der Heranwachsenden, seelisches Leid,...  
Wir beten, dass sie immer wieder Zuversicht und Vertrauen schöpfen.
- **95** Menschen wurden im vergangenen Jahr in unserer Pfarre **beerdigt**:  
Wir beten für sie und alle, die uns nahe standen, dass sie beim Herrn die Erfüllung ihres Lebens finden.  
Besonders gedenken wir auch der vielen Opfer von Unfällen, Katastrophen und Terroranschlägen.

- 114 Gemeindemitglieder haben ihren **Austritt** aus der katholischen Kirche erklärt: Wir beten für sie, dass sie sich weiterhin von einem liebenden und barmherzigen Gott begleitet wissen.
- 10 Frauen und Männer wurden wieder in die Kirche **aufgenommen**. Lass sie den Wert einer tragenden Gemeinschaft spüren.
- Viele haben bei uns einen **besonderen Dienst** übernommen, sie wirken oft im Verborgenen und halten auf ihre Weise dein Wort in unserer Gemeinde lebendig: Wir beten, dass der Herr ihnen ihr Tun lohne.

Gott und Vater, unerschöpflich ist deine Weisheit, unergründlich ist dein Urteil, unerforschlich sind deine Wege.

Kein Mensch kann dich begreifen. Von dir nimmt alles seinen Ausgang, durch dich hat alles sein Leben, in dir hat alles sein Ziel. Dich loben und preisen wir jetzt und in Ewigkeit.

Amen.

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein



Bleiben oder werden Sie gesund!

**Ihr Team der Pfarrgemeinde Eferding**

# Schlussgebet

Herr meiner Stunden und meiner Jahre,  
du hast mir viel Zeit gegeben.  
Sie liegt hinter mir  
und sie liegt vor mir.  
Sie war mein und wird mein,  
und ich habe sie von dir.  
Ich danke dir für jeden Schlag der Uhr  
und für jeden Morgen, den ich sehe.

Ich bitte dich nicht, mir mehr Zeit zu geben.  
Ich bitte dich aber um viel Gelassenheit,  
jede Stunde zu füllen.

Ich bitte dich, dass ich ein wenig dieser Zeit  
freihalten darf von Befehl und Pflicht,  
ein wenig für Stille,  
ein wenig für das Spiel,  
ein wenig für die Menschen  
am Rande meines Lebens,  
die einen Tröster brauchen.

Ich bitte dich um Sorgfalt,  
dass ich meine Zeit nicht töte,  
nicht vertreibe, nicht verderbe.  
Jede Stunde ist ein Streifen Land.  
Ich möchte ihn aufreißen mit dem Pflug,  
ich möchte Liebe hineinwerfen,  
Gedanken und Gespräche,  
damit Frucht wächst.  
Segne du meinen Tag,  
segne das Jahr, das hinter mir liegt,  
segne das Jahr, das ich erwarte.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
unseren Bruder und Herrn.  
Amen.

(Jörg Zink)

## Impressum

**Herausgeberin:** Röm. Kath. Pfarrgemeinde Eferding

**Layout:** Viktoria Schapfl

**Titelbild:** Vout Vanacker auf unsplash.com

**Texte, wenn nicht anders angegeben:** MMag. Klaus Dopler

**Gebete, Bibeltexte:** Vom Tag, Lektionar I 2019 © 2019 staeko.net